

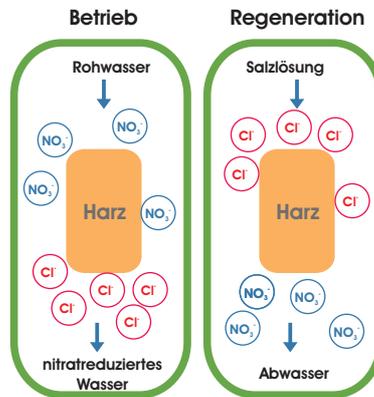
Nitratentfernungsanlagen

arbeiten automatisch und sind einfach in der Handhabung.

Sämtliche Funktionsabläufe des Betriebes und der Regeneration werden von einem Zentralsteuerventil ausgeführt!

Wie wird Nitrat entfernt ?

Brunnenwasser kann Nitrat in einer Konzentration, die über den Grenzwert der Trinkwasserverordnung liegt, enthalten. Für die Reduzierung des Nitratwertes unter den Grenzwert von 50 mg/l wird das Ionenaustauscherverfahren eingesetzt. Dabei wird mit Hilfe eines Harzes Nitrat aus dem Brunnenwasser aufgenommen und durch vom Harz abgegebenes Chlorid ersetzt.



Während des Betriebes erfolgt so eine Anhäufung von Nitraten, die im Harz gebunden sind. Um das Harz für Nitrat wieder aufnahmefähig zu machen, ist eine Regeneration notwendig. Dabei wird eine Salzlösung über das Harz geleitet, wobei das gebundene Nitrat wieder durch Chlorid ersetzt wird. Das so abgegebene Nitrat wird in die Abwasserleitung geführt.

Nitratreduzierung durch Ionenaustausch

Nitratreduzierungsanlagen gibt es als Einzel- und Doppelanlagen. Bei Doppelanlagen steht im Gegensatz zu Einzelanlagen immer nitratreduziertes Wasser zur Verfügung. Bei Einzelanlagen wird in der Betriebsart "Regeneration" kein nitratreduziertes Wasser erzeugt.

Auf Grund der Verwendung des gleichen Regeneriersalzes für Nitratreduzierungsanlagen und Enthärtungsanlagen ist eine Kombination beider Verfahren bei der Verwendung von Mischharzen möglich.



Beispiel für den Einsatz einer Anlage zur Nitratreinigung

Damit Ihre Anlagentechnik funktionsfähig bleibt, führen wir Wartungen nach DIN 1988 durch!



Vorteile von Kompaktanlagen:

- geringer Platzbedarf durch Kompaktbauweise
- formschönes Design, daher ist eine Aufstellung in Küche oder Bad möglich
- preiswert in Anschaffung und Unterhalt

Technische Daten und weitere Informationen zum Thema Nitratreduzierung finden Sie auf der Rückseite.

Optimaler Service bei unserer gesamten Produktpalette

Kompaktanlagen Technische Daten

Stand 05/2014
(Änderungen vorbehalten)

Art.-Nr.	Typ	Durchsatz* m³/h	Kapazität m³ x NO ₃	Harzmenge (in l)	Steuerventil Typ Clack	Salzbedarf kg/Reg.	Abmessungen B x T x H in mm
A2107	DW-NKZ 260/CI/1"	0,60	260	10	WS1CI	2,0	320 x 500 x 670
A2108	DW-NKZ 390/CI/1"	0,80	390	15	WS1CI	3,0	320 x 500 x 1140
A2109	DW-NKZ 520/CI/1"	1,00	520	20	WS1CI	5,0	320 x 500 x 1140

Lieferumfang

- 1 Zentralsteuerventil mit elektronischer Steuerung
- 1 GFK-Drucktank
- 1 Harzfällung
- 1 Kombibehälter mit Einbauten und Soleschlauch



Weitere Anlagen
auf Anfrage.

Typenschlüssel



Doppelanlagen Technische Daten

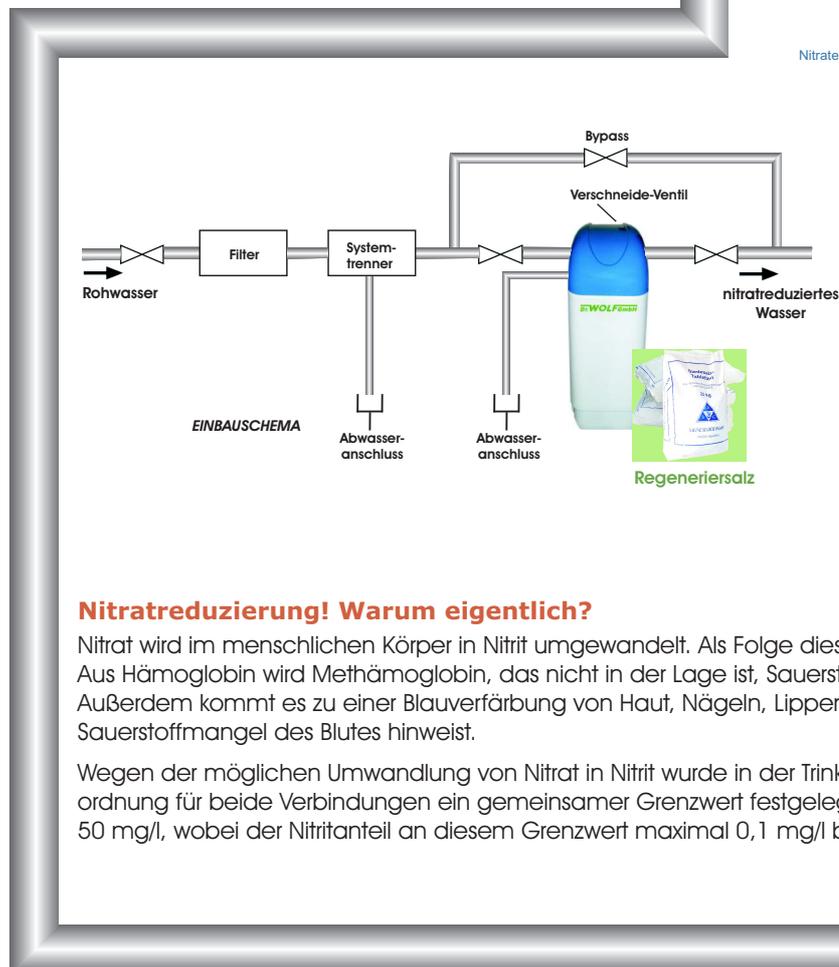
Art.-Nr.	Typ	Durchsatz* m³/h	Kapazität m³ x NO ₃	Harzmenge (in l)	Steuerventil Typ Clack	Salzbedarf kg/Reg.	Solebehälter (Inhalt in l)
A9999	DW-NDV 260/CI/1"	0,40	260	10	WS1CI	2,2	85
A9999	DW-NDV 390/CI/1"	0,60	390	15	WS1CI	3,3	85
A9999	DW-NDV 650/CI/1"	1,00	650	25	WS1CI	5,5	140

Lieferumfang

- 2 Zentralsteuerventilen mit elektronischer Steuerung
- 1 3-Wege Motorventil und Verbindungsleitungen
- 2 GFK-Drucktanks
- 2 Harzfällungen
- 1 Solebehälter mit Einbauten und Soleschlauch

Weitere Anlagen
auf Anfrage.

Typenschlüssel



Nitratentfernungsanlage als Doppelanlage
mit Clack Steuerventilen und Soletank

Nitratreduzierung! Warum eigentlich?

Nitrat wird im menschlichen Körper in Nitrit umgewandelt. Als Folge dieser Umwandlung wird das Blutbild verändert. Aus Hämoglobin wird Methämoglobin, das nicht in der Lage ist, Sauerstoff aufzunehmen und zu den Zellen zu transportieren. Außerdem kommt es zu einer Blauverfärbung von Haut, Nägeln, Lippen und Schleimhäuten, die ebenfalls auf einen Sauerstoffmangel des Blutes hinweist.

Wegen der möglichen Umwandlung von Nitrat in Nitrit wurde in der Trinkwasserverordnung für beide Verbindungen ein gemeinsamer Grenzwert festgelegt. Er beträgt 50 mg/l, wobei der Nitritanteil an diesem Grenzwert maximal 0,1 mg/l betragen darf.

Wir stehen Ihnen jederzeit gern bei Beratung und Auslegung von Anlagentechnik zur Verfügung.

Dr. WOLFGmbH

Hans-Löscher-Str. 24 • 39108 Magdeburg
Tel. 0391 / 7 31 81 53 • Fax 0391 / 7 31 81 62

info@drwolf-gmbh.de